

KoIV-Verhandlung METALLINDUSTRIE & BERGBAU

Forderungsprogramm 2017

1. Erhöhung der Mindestlöhne bzw. Mindestgehälter
2. Erhöhung der IST-Löhne bzw. IST-Gehälter
Besondere Berücksichtigung der BezieherInnen niedriger Einkommen
3. Aufrechterhaltung der Vertragsgemeinschaft aller fünf Fachverbände
4. Erhöhung der im Kollektivvertrag angeführten Zulagen und Aufwandsentschädigungen im Ausmaß der Erhöhung der Mindestlöhne und -gehälter. Abweichend davon soll die Zulage für die 2. Schicht um 25 % und die Zulage für die 3. Schicht bzw. Nachtarbeit um 50 % erhöht werden.
5. Anhebung der Lehrlingsentschädigungen auf 40/50/60 bzw. 70 % des Facharbeiterlohnes
6. Freizeitoption: Gesichertes Wahlrecht zwischen Lohn-/Gehaltserhöhung oder zusätzlicher Freizeit
7. Rahmenrechtliche Verbesserungen:
 - *Anrechnung von Elternkarenzen im Ausmaß von bis zu 22 Monaten je Kind als Beschäftigungsgruppenjahre*
 - *Bei Beschäftigung im Ausland gebührt mindestens die in Österreich zustehende Aufwandsentschädigung*
 - *Rechtsanspruch, Kündigungsschutz und Anrechnung auf dienstzeitabhängige Ansprüche für die Familienzeit („Papamonat“)*
 - *Auf Wunsch des Arbeitnehmers bzw. der Arbeitnehmerin ist Altersteilzeit insbesondere in Form der Blockvariante zu vereinbaren*
8. Geltungstermin: 1. November 2017